dpc

Informations-Dienst



zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten

ERSCHEINT WÖCHENTLICH nr.8-8-8-8-8-8- 21.1o.1973

abo: 5.-mark/monat

6 frankfurt 1
homburgerstr.36
tel:o611/774696

postscheck:
ffm 52 52 28-6o2
walter spruck
6 frankfurt 6o

bürozeiten:
mo.mi.fr.
1o bis 14 uhr

verantwortlich:
peter m.borch
1 berlin 33

kontaktzentren:
1 berlin
links-unten red.
tel:o3o/851 13 44

2 hamburg
manifest-buchladen
schlüterstr.79
tel:o4o/44 4o o3

5 köln
politischer buchladen
zülpischerstr.197

8 münchen 4o
basis-buchhandlung
adalbertstr.41 b
tel:o89/28o 95 22

INLAND

AUSLAND

DOKUMENTATION

erklärung des kollektivs

Informations-Dienst

zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten

RICHTIGE INFORMATIONEN SIND FÜR UNS UNERLÄßLICHE PRODUKTIONSMITTEL UND SCHLAGKRÄFTIGE WAFFEN IM KLASSENKAMPF!

der informationsdienst ist ein unabhängiges bulletin zur verbreitung von nachrichten über konflikte, sauerreien der herrschenden, aktivitäten an der basis und kämpfe in der dritten welt. der informationsdienst will die manipulation und das monopol der bürgerlichen presse durchbrechen.

NACHRICHTEN KOMMEN VOM VOLK UND KEHREN ZUM VOLK ZURÜCK

damit wir das verwirklichen können bitten wir um die mitarbeit aller individuen und gruppen. schickt uns berichte über eure aktivitäten über dinge, die euch nicht passen und die ihr verändern wollt. schreibt uns oder ruft uns an.

im augenblick sind wir eine gruppe von 10 regelmäßig im büro und an dem projekt arbeitende genossen und ein haufen von leuten, die hin und wieder mal reinschauen und locker mitarbeiten. wir haben zur zeit kontaktzentren in berlin, hamburg, köln und münchen. weitere werden in hannover und stuttgart folgen. in den größeren städten arbeiten wir beim aufbau von kommunikationszentren mit, die für uns eine bessere arbeitsmöglichkeit bieten. von dort wird jederzeit die möglichkeit gegeben sein informationen an uns weiterzuleiten. an ausländischen informationen können im augenblick französische, englische, spanische, italienische und portugiesische übersetzt werden.
unsere bemühungen eine infrastruktur zur schaffung einer gegenöffentlichkeit herzustellen haben zu ersten kontakten geführt, d.h. nicht, daß die kontaktaufnahmen abgeschlossen sind-sowas gibt es nicht!

der kreis der mitarbeiter soll sicht nicht auf journalisten und bestehende organisationen beschränken, vielmehr glauben wir, daß in verschiedenen lebens-arbeits-und organisationszusammenhängen erfahrungen gemacht werden, die selbst mit fehlern behaftet, wichtige informationen für die emanzipatorische bewegung darstellen, da nur so die verschiedenen formen des widerstands gegen die unmenschlichkeit des täglichen lebens zur gemeinsamen erfahrung werden können.

was ihr und wir, das id-kollektiv dazu beitragen können: da unserer ansicht nach:
PARTEILICHKEIT DER INFORMATION NICHT HEIßT:IM INTERESSE DES VOLKES DIE HALBE WAHRHEIT VERSCHWEIGEN schickt uns nachrichten!
z.b. regelmäßig erscheinende infos; flugblätter; diskussionspapiere über weiterentwicklung bestehender praxis; vorschläge von neuen aktionen oder aktivitäten (z.b. "rote zelle bundesliga" o.ä.) berichte/informationen über mietwucher, fälle von repressionen, unfälle, die von den bullen inszeniert wurden, lebensmittelvergiftungen, umweltverschmutzung durch betriebe, also auch sachen, die noch nicht von politischen gruppen aufgegriffen worden sind. berichte aus betrieben über inflationsdiskussionen der kollegen, über warnstreiks, "spontane" streiks, betriebsunfälle und mehr.
kontakte in die knäste, informationen von gefangenen, berichte aus jugendheimen, "irrenhäusern". informationen aus der dritten welt.
informationen über alles, was euch wichtig genug erscheint, daß es auch andere wissen müßten.
wir wollen keinen linken journalismus aufbauen! laßt die betroffenen sprechen!!
gebt den aktivisten das wort, nicht den journalisten. wir unterliegen keinem formulierungsdruck, wenn nur klar wird, worum es geht. auch sind wir gegen trennung von politik, kultur, sport, frauenteil u.a. macht der bevölkerung, den kollegen, den genossen klar, daß sie selbst zu wort kommen müßen, nicht die herrschenden oder deren handlanger bei den medien.

unsere empfänger sind im wesentlichen gruppen, kommunikationszentren, linke stadtteil-u. betriebszeitungen, jugendzentren, buchläden u.ä. die als multiplikatoren unsere nachrichten weiterveröffentlichen. aber darüber hinaus werden wir versuchen arbeitsformen zu finden, die es möglich machen die gegeninformationen auch unter dem teil der bevölkerung zu bringen, der zur zeit keine andere alternative zu bürgerlichen medien hat.

wir sind unter dieser adresse schriftlich und telefonisch zu erreichen und können bei vorformulierten berichten auch auf band aufzeichnen.

ID kollektiv

SAERBECK (ID) MUNITIONSDEPOT GEGEN DEN WILLEN DER BAUERN

in der gemeinde saerbeck(nrw)plant die bundeswehr ein munitionsdepot.dafür wird ein gelände von 1oo ha benötigt.die betroffenen landwirte haben sich in einer interessengemeinschaft zusammengeschlossen und öffentlich gegen den bau protestiert, weil sie dadurch land verlieren, das sie dringend benötigen.das merkwürdige dabei ist, daß sich unter den beanspruchten 1oo ha land 3o ha befinden deren besitzer der präsident des bauernverbandes, konstantin freiherr heeremann von zuydwyck, ist.er hat sich zu keiner zeit dem protest der mitglieder seines verbandes angeschlossen, allenfalls nach einem jahr und der veröffentlichung des falls in der zeitschrift für und von landjugendlichen und -studenten " zur sache"hat er in aller stille protest eingelegt.es ist allerdings verständlich, daß den präsidenten heeremean der'verlust" von 3o ha aus seinem insgesamt 2ooo ha großen grundbesitz weniger juckt als die betroffenen kleinbauern.

überhaupt ist es zweifelhaft ob die basis des bauernverbandes mit solchen beschlüssen der verbandsbosse einverstanden ist wie z.b.die auszeichnung des ehemaligen führers des stabsamtes, des reichsbauernführers und ss-offiziers reichle, anläslich der 25-jahrfeier des bundes der landjugend im bauernverband würtemberg-baden.

BOCHUM (ID) EINLADUNG ZUR MITARBEIT IM BÜRO FÜR BETRIEBSFRAGEN

es wird in bochum ein "büro für betriebsfragen" eingerichtet, dessen aufgaben folgendermaßen lauten:

1.wichtige betriebliche auseinandersetzungen, fragen der kapitalistischen arbeitsorganisarion (fließband, arbeitsplatzbewertung, ausländerarbeit, frauenarbeit, usw.)werden dokumentiert. gelegentlich soll auf außerbetriebliche fragen wie mieten usw. eingegangen werden. diese dokumentationen sollen aus der sicht der arbeiterbewegung erfolgen.bei der dokumentation von streiks würden z.b. folgende aspekte belegt werden:ursachen, anlaß, verlauf, kampfformen, organisationsformen, qualität der streikforderungen, hauptkräfte und ihre verbündeten, die gegner, ergebnis, nachwirkungen.

2.auf anfragen hin kann das büro von fall zu fall behilflich sein, daß kollegen aus wichtigen betrieben (oder ihre interpreten)aus verschiedenen orten nicht nur in der brd sondern auch der ewg zusammentreffen, um ihre arbeitserfahrungen zur diskussion zu stellen und zu vergleichen.

es besteht zusammenarbeit mit dem büro für sozialplanung, esg-bochum und gruppen, die politökonomische untersuchungen über wichtige konzerne und branchen anstellen.

als beispiele möglicher zukünftiger dokumentation können bei uns angefordert werden, papiere über:hoesch(februarstreik), mannesmann(märzstreik), opel und ford (aktuell).

adresse:463 bochum;lennershofstr.66;barake VIII;tel.02321/701465

BOCHUM (ID) POLIZEIÜBERFALL AUF WOHNKOLLEKTIV

presseerklärung des vereins soziale jugendarbeit e.v.

gegen 11.30 in der nacht zum 15.10.73 weckte lautes klopfen an türen und fenster die bewohner des hauses wittener straße 462. in diesem haus befindet sich die wohngemeinschaft für männliche jugendliche der öffentlichen erziehung, deren träger der verein soziale jugendarbeit e.v. bochum ist.

als ein jugendlicher die tür einen spalt breit öffnete, um nach dem anlaß der nächtlichen ruhestörung zu sehen, stießen mehrere polizisten die tür auf,

drängten den jugendlichen beiseite und stürmten in die wohnräume. auf die frage von den jugendlichen, was sie denn suchten, gaben die polizisten die antwort: sie suchten einen jugendlichen, der von seinen eltern vermißt gemeldet war. als die in dem haus wohnenden jugendlichen nach dem hausdurchsuchungsbefehl fragten, erhielten sie die antwort, daß ein hausdurchsuchungsbefehl nicht nötig sei, sondern der verdacht allein ausreiche, daß sich der jugendliche in dem haus befinde. im laufe der hausdurchsuchung brachen polizeibeamte ein verschlossenes zimmer, in dem ein angehöriger der wohngemeinschaft schlief, mit gewalt auf. da die beamten den jugendlichen nicht fanden, den sie suchten, forderten die bewohner des hauses die beamten auf, das haus zu verlassen, woraufhin die beamten erwiderten, daß sie die gelegenheit gleich nutzen würden, um nach anderen sachen zu suchen. so durchwühlten sie schränke und schubladen. über den alten fernseher, der der wohngemeinschaft gehört und -nebenbei bemerkt - seit längerer zeit defekt ist, bemerkten die polizeibeamten, daß er nicht in dieses haus hineinpasse und deshalb bestimmt gestohlen sei. trotz mehrerer fragen der hausbewohner nach den namen der beteiligten beamten, gaben diese zur antwort, sie brauchten die namen nicht anzugeben.

der verein soziale jugendarbeit e.v. wird diesen akt polizeilicher willkür nicht tatenlos hinnehmen. es wird gegen die an der nacht- und nebelaktion beteiligten beamten strafanzeige gestellt und dienstaufsichtsbeschwerde eingelegt. nachdenklich muß stimmen, daß die wohngemeinschaft des vereins soziale jugendarbeit schon zum widerholten male ziel polizeilicher aktionen geworden ist, wobei es vor einiger zeit sogar vorgekommen ist, daß eine beamtin jugendliche der wohngemeinschaft mit gezogener pistole bedrohte.

diese jugendlichen, die vom VSJ betreut werden, werden von den polizisten offenbar von vornherein als verdächtige, als kriminelle, behandelt, für die rechtsstaatlich verankerte rechte, wie das recht auf die unverletzlichkeit der wohnung, nicht gelten.

BOCHUM (ID) GEISTLICHER WEGEN "AUFRUF ZUR GEWALT" ANGEKLAGT

am 26.10. beginnt im landgericht kaiserstr. 56 saal 136 die verhandlung gegen pfarrer schröter. in einer gemeindezeitung wurde von ihm ein sogenanntes kindermanifest mit antiautoritärer stoßrichtung veröffentlicht. daraufhin setzten schwere repressionen gegen ihn, der seit jahren in einer fortschrittlichen bewegung gearbeitet hat, ein. er wurde zeitweilig beurlaubt und erhielt einen verweis der kirchlichen behörde. (wegen diesem verweis hat schröter gegen sich selbst ein disziplinarverfahren beantragt, das noch läuft.) im januar 73 wurde er wegen bedingt vorsätzlichen aufrufs zu strafbaren handlungen zu 700 dm verurteilt. am 26.10. 73 läuft die von ihm beantragte berufungsverhandlung.

dortmund-scharnhorst, wo pfarrer schröter arbeitet, ist eine satelliten-stadt, wo u.a. die "neue heimat" sterile wohnblöcke gebaut hat, in denen außer unteren angestellten viele hoesch-arbeiter wohnen. in der begründung des urteils im januar 73 heißt es unter anderem, daß die bevölkerung im ruhrgebiet latent zur gewalttätigkeit neige, daher müße gegen personen vorgegangen werden, die dieser latenten gewalttätigkeit zum ausdruck verhelfen. auch ehrenwerte pazifistische personen wie der angeklagte, würden manchmal in der verfechtung ihrer pazifistischen ziele über das maß hinausschießen.

breite solidarität ist nötig durch erscheinen am 26.1o.1973. protestschreiben sind vor dem termin an das landgericht in 463 bochum zu richten

DUISBURG (ID) THYSSEN-ARBEITER GÜNTHER WAGNER WIEDER FREI (aus der presse-mitteilung der kpd/ml)

nach 13-tägiger untersuchungshaft wurde günther wagner, arbeiter in duisburg (s.ID nr.6), am donnerstag 11.10.73, gegen 11uhr aus der haftanstalt stadleheim - warscheinlich aufgrund des breiten protest und vieler nachfragen - entlassen.

seine rechtsanwältin frau fischer, büro niepel, hatte am montag an-

trag gestellt, den haftbefehl auf seine rechtsgrundlage zu prüfen.
ein solcher haftprüftermin fand nicht statt. stattdessen wurde das verfahren mit der ausstellung eines strafbefehls über 18oo dm am mittwoch durch das gericht abgeschlossen. die untersuchungshaft endete mit der zustellung des strafbefehls am donnerstag. gegen den strafbefehl ist bereits einspruch erhoben worden.

HAMBURG(ID) GEFANGENENVERTRETUNG DER HAFTANSTALT-HAMBURG WILL AUS PROTEST ZURÜCKTRETEN (15.okt)

um nicht weiter als demokratisches aushängeschild mißbraucht zu werden. will die "gefangenenvertretung" in der zentralen hamburger haftanstalt geschlossen zurücktreten. in einem brief eines stationssprechers heißt es: "wir mußten einsehen, daß eine arbeit der gefangenenvertretung nach ihren eigenen vorstellungen nicht möglich ist. es geht nur soweit, wie die anstaltsleitung glaubt uns als "demokratische" vertretung der gefangenen vorzeigen zu müssen, um den schein einer reform zu geben. es werden den gefangenen einige zuckerstückchen hingeworfen, und wenn dann jemand nach wirklichen verbesserungen schreit, setzt man ihn unter arrest. wir sind nicht mehr bereit als aushängeschild zu fungieren. die kommunikationsmittel der gefangenenvertretung, wie vervielfältigungsapparate, wurden von der anstaltsleitung unter verschluß genommen. wir sind praktisch ohne mittel, etwas anderes zu vertreten als das, was die anstaltsleitung von uns erpresst. deshalb wollen wir zurücktreten."

KÖLN (ID) "LADENDIEBSTAHL - PROBLEM NR. 1 IM EINZELHANDEL"

dies erklärte der geschäftsleiter eines zentralen kölner kaufhauses. "es vergeht keine woche ohne blutige schlägereien zwischen dieben und detektiven. wir holen dann gleich unsere putzfrauen, um das blut aufzuwischen. unlängst hatte ein ertappter dieb den schädel unseres detektivs mit ner flasche eingeschlagen, ich bitte sie, - nach ladenschluß."

den teufelskreis der kriminalität erklärt er sich folgendermaßen: "die ganoven kommen ins geschäft, erwischen wir sie, und kommen sie dann nach ossendorf (gefängnis bei köln). sind sie frei und ohne geld, kommen sie vom wallraffplatz (platz der penner) zu uns, klauen sie was, um es zu verkaufen. jeder zweite, den wir erwischen, hat den entlassungsschein bei sich. und dann kriegen wir sie wieder." er beschwerte sich über die "gangster": "die kommen hier rein, gucken sich um, gehen se wieder raus. und kommen se wieder, so lange, bis sie einen günstigen augenblick erwischen. die haben viel zeit ... unheimlich viel zeit."

zwar warnte er vor unterschätzung der überwachungskameras, trotzdem sind es nicht mehr als nur wirkungsvolle abschreckungsmittel in diesem kleinkrieg zwischen handelskapital und individuellen enteignern. ein einziger monitor für 20 bis 60 kameras erlaubt keine totale überwachung, obwohl jede der einzelnen kameras fernsteuerbar und mit zoom ausgerüstet ist.

angesprochen auf seine gründe zur abwehr der ladendiebe: "viele verstehen es nicht, warum ich so scharf bin auf die ganoven - ein gewisser prozentsatz der verschwundenen werte wird doch von meinem jahresgehalt abgezogen".

von 1963 bis 1971 nahm die allgemeine"kriminalität" um 45 % zu, die ladendiebstähle stiegen in diesem zeitraum um rund 300 %. die steigerungsrate in der letzten zeit der ökonomischen repression steht uns nicht zur verfügung.

den kampf gegen ladendiebstahl muß der handel auf zwei fronten, also auch gegen die angestellten in der eigenen "familie" führen. neben täglicher taschenkontrolle ist ein in allen einzelheiten abgestimmtes "schulungsprogramm" im gange, titel: "das darf doch nicht wahr sein."nach der schulung müßen die verkäuferinnen einen fragebogen, nach der art der führerscheinprüfung, ausfüllen. hier werden u.a. fragen gestellt,

nach dem verhalten bei beobachtung eines verdächtigen: rufe ich gleich die detektive? - weise ich den verdächtigen zurecht? - nehme ich ihn fest?. die lösung: ich gehe hin und durch höfliche frage nach seinem wunsch mache ich ihn aufmerksam, daß er nicht unbeobachtet ist. (getreu des kaufhalle-mottos: "ständige bereitschaft - spürbare aufsicht"). dies ist gleichzeitig die erklärung, warum viele kunden in der letzten zeit kaum noch den belästigungen der verkäufer entgehen können, was jedoch wiederum die lust mindern könnte, im sb-laden einzukaufen. die gewinnsucht beinhaltet auch hier ihren eigenen widerspruch.

als gründe für ladendiebstahl werden den verkäufern etwa folgende antworten aufgetischt: der dieb handelt aus persönlicher not - oder er kann nicht widerstehen. die richtige antwort lautet: der dieb will sich auf kosten anderer bereichern.

die fragwürdigkeit von derartiger gehimwäsche liegt auf der hand. wohl auch deshalb wird in der hauszeitung der kaufhalle ag unter dem vorwand, gegen ladendiebe aufzuklären, ein angeblicher brief von einem"erwischten schuljungen" abgedruckt: "wenn du in einem laden klaust und wirst erwischt, holen sie die polizei." (was übrigens nicht stimmt, sofern die richtigkeit der personalien nachprüfbar ist) "die schreibt alles in deine akten. hast du später eine gute arbeit gefunden, sagen sie dir: wir können dich nicht gebrauchen, weil du stiehlst. auf der nächsten stelle geht es dir genauso. du kriegst dann nirgends eine arbeit, höchstens einen ganz ausgefallenen beruf. dann verdienst du wenig und wirst ein armer sack."

karstadt ließ sogar eine sing-out-platte mit knut kiesewetter an die angestellten verteilen, der unter dem titel "das darf doch nicht wahr sein" über zusammenhänge des ladendiebstahls und der freien marktwirtschaft schnulzt:

"das darf doch nicht wahr sein! das darf es nicht geben und du stehst daneben, wie find ich denn das? - die erde ist ein karussell, sie dreht sich stets im kreise, die nacht ist dunkel, der tag ist hell, und alles läuft im gleise. ja, das wär schön, wenn das so wär! - doch die welt ist nicht mehr heil, im gegenteil, im gegenteil, es geht kreuz und quer, en gros und en detail. - wohin du siehst, ist zank und streit, wohin du hörst, geschrei, und dabei war der mensch noch nie so frei, so frei wie in unserer zeit. - dabei war das angebot noch nie so groß, noch nie so groß. doch irgendwie und irgendwo, wird keiner seines lebens froh, en detail und en gros. - was ist das bloß? was ist da los, geht es immer nur um geld, wenn einer aus der rolle fällt und sich nicht an die regeln hält? - ... - riesenaufwand findet statt, um zu halten, was man hat, weil zu viele es probieren, unreell zu profitieren, was bezwecken die damit? - und eigentum bleibt eigentum, daran ist nicht zu rütteln, doch leute gibt es im publikum, du kannst den kopf nur schütteln. verkaufen dich doch glatt für dumm. - dein gesicht sagt, was dein gewissen spricht: die krumme tour, die läuft hier nicht! - denn du bist doch wer und hängst an deinem job. sag zu diesen typen stop! wer das leben dir erschwert, nein der parkt hier verkehrt."

bei einem großen konzern geht das denunziantentum so weit, daß 10 dm prämie angeboten wird, wenn eine verkäuferin die andere anzeigt, die sie beim rauchen in der toilette "gesichtet" hat.

KÖLN (ID) ZWEI FORD SOLIDARITÄTSKOMMITEES, ZWEI ROTE HILFEN

neben der roten hilfe-schwarzkreuz-, die während des streiks für die versorgung der streikenden gesorgt hatte und nach dem streik, in zusammenarbeit mit der gruppe "kölner ford-arbeiter", die entlassenen unterstützt, bildete sich eine von der kpd kontrollierte rote hilfe e.v. und ein solidaritätskommitee, die sich hauptsächlich der drohenden ausweisung baha targüns (zum 26.10.73), einem der türkischen mitglieder des streikrats, widmen.

das solidaritätskommitee der "kölner ford-arbeiter" organisiert eine veranstaltung voraussichtlich am 3.11.73 in frankfurt und danach in stuttgart, zusammen mit den "straßenmusikanten" und dem "rhein-ruhr industrietheater", die während des ausstandes für die streikenden gespielt hatten. von seinen erlebnissen und einschätzungen wird der deutsche kollege im ford-streikrat dieter heinert berichten.

GÖTTINGEN(ID) GESELLSCHAFT FÜR DEUTSCH-CHINESISCHE FREUNDSCHAFT

aus dem aufruf zur gründung:

"durch die arbeit für verständigung und freundschaft will die gesellschaft die bedrohung chinas und die vorurteile sowie die vom antikommunismus geprägten vorstellungen über die volksrepublik china abbauen helfen. sie will informieren
- über die geschichte chinas,
- über den aufbau des sozialismus in china,
- über die kulturellen leistungen des chinesischen volkes,
- über den antiimperialistischen standort chinas und
- über chinas rolle als eines der wichtigsten länder der dritten welt.

als teil dieser arbeit will die gesellschaft für deutsch-chinesische freundschaft den kulturellen und turistischen austausch zwischen beiden ländern fördern."

am 1. dezember dieses jahres wird die bundesorganisation der gesellschaft gegründet werden. adresse: 34 göttingen, lotzestr. 43 , tel. 0551/43843

FRANKFURT (ID) BERICHT DER ROTEN HILFE ZU DEN RAF-PROZESSEN IN SINDLINGEN

prozeßbericht-20.10.73

"dann kommen die herrn richter
denen sagt das gelichter
recht ist, was dem deutschen volke nützt
sie sagen: wie sollen wir das wissen?
so werden sie wohl recht sprechen müssen
bis da ganze deutsch volk sitzt"
(brecht)

"manche haben es schon immer gewußt, und das wort "schauprozeß" geht ihnen leicht von den lippen. als sei es etwas, an das man sich zu gewöhnen habe. anders schon das wort "affentheater": es trägt 15odm geldstrafe, ersatzweise drei tage haft ein. der tag eines menschen ist wert: 50 dm. was sind zwei jahre wert? zwei jahre u-haft aufgrund, besser auf dem morast einer einzigen aussage eines einzigen zeugen.

der zeuge heißt karl-heinz ruhland. die gefangene marianne herzog. wie oft hat ruhland sie gesehen? eineinhalb tage. hat er sie wiedererkannt? auf einem bild, ja. das legtem ihm die bullen vor. bei einer gegenüberstellung aber erkannte er sie nicht. dann nannte er einen tarnnamen: marianne. (einen tarnnamen hatten laut ruhland alle mitglieder der gruppe. später ist ihm der name wieder "eingefallen".

der zeuge ruhland. eine pelzmütze, die marianne getragen haben soll, die er beschreibt und die dann auch "gefunden" wurde. natürlich. der kriminaloberkommissar von der bundessicherungsgruppe bellach hat sie ihm vorgelegt, so daß er sie "mit sicherheit" wiedererkannte. deswegen sitzt marianne im knast. ruhland eine "phänomenale phanzasie" zu bescheinigen wie es noch die verteidiger im prozess gegen horst mahler taten, ist überholt. er kann sich nicht mehr erinnern. es fällt ihm nichts mehr ein. bis auf eines- davon später. was er früher sagte, war richtig. ruhland muß dabei soweit gehen, den zeugen micha, zeitweise einsatzleiter der sonderkommission baader-meinhof in bad godesberg, des meineids zu beschuldigen. uralter traum aller unterdrückten: die schweine bringen sich gegenseitig um. ruhland phänomenale phantasie ist nur noch der grotesk-makabere ausdruck von genschers hämorrhoiden.

wir wollen uns hier nicht damit aufhalten, daß ruhland keiner mehr glaubt, nicht einmal der staatsanwalt. dennoch muß er herhalten, weil die bullen sonst nichts haben, marianne aber angeklagt werden mußte, weil es eben in den akten steht, weil... usw. seit neuestem bezeugt ruhland, zwei männer seien in grusdats werkstatt gekommen, die hätten eisenrohre mitgebracht und ihn ruhland gebeten, diese doch zusammenzuschweißen und mit einem boden zu versehen. auf die frage des staatsanwalts, ob diese "hülsen" dann etwa mit sprengstoff oder mit kunstdünger gefüllt werden sollten, weiß ruhland noch keine

antwort. früher hatte er eben ein "besseres erinnerungsvermögen". und so beschließt das gericht jetzt, als beweißmittel das urteil des olg düsseldorf gegen ruhland selbst verlesen zu lassen. ruhland ist nicht glaubwürdig, das urteil eines deutschen gerichts muß glaubwürdig sein...

der oben erwähnte zeuge bellach, abgestützt durch eine aussagebeschränkung, hat es einfacher. er beruft sich auf die akten, da stünde ja alles drin. wie überhaupt alles in den akten steht, was die polizei für wichtig hält. darüber, wie aussagen zustandekommen, warum protokolle fehlen, darüber gibt es keine auskunft. aber wer einmal in den akten steht, kommt nie mehr raus. die polizei dreht ein "ding", erinnert sich selbst nicht mehr so genau, wie sie das gedreht hat-aber am schluß kommt eine anklageschrift raus. was z.b. geschah mit ruhland in den 40 tagen zwischen seiner verhaftung und seiner ersten richterlichen vernehmung mit "ordnungsgemäßen" protokoll? ruhland sagt: "überhaupt nichts"

die funktion die ruhlands "im einzelnen kann ich nichts mehr dazu sagen erfüllt, übernimmt die aussagebeschränkung des regierungsamtmannes michael grünhagen, hauptbelastungzeuge im prozeß gegen astrid proll. ist das gericht im prozess gegen marianne herzog "nur" in der verlegenheit, marianne wegen den falschaussagen eines gekauften zeugen verurteilen zu müssen, so führt die verhandlung gegen astrid proll nicht mehr das schwurgericht unter dem vorsitz von richter menges, sondern das landesamt für verfassungsschutz, berlin. die akten, die dem gericht, der staatsanwaltschaft und den verteidigern vorliegen, haben viele weiße (abgedeckte) stellen. was dort stehen soll, findet sich nur in den handakten der soko oder denen der ominösen dienststelle grünhagens.

grünhagen, der kein waffenexperte sein will, aber mündungsfeuer gesehen hat; grünhagen, der nie eine schußwaffe bei sich trägt(!), aber die aussage darüber, ob er vertraut im umgang mit schußwaffen sei, verweigert, mit dem hinweis, dies sage etwas über die arbeitsweise seiner behörde aus; grünhagen, auf den astrid geschossen haben soll, der aber in den ersten polizeiprotokollen und verlautbarungen über die schießerei überhaupt nicht vorkommt. von den verteidigern in die enge getrieben, führt er ein telefongespräch mit seiner behörde und fragt: "wenn die (rechtsanwälte) mich danach fragen, soll ich dann sagen, ich kann mich nicht mehr erinnern?"

vorsitzender menges ist sich sehr bewußt darüber, wer hier die verhandlung führt. darüber, daß die unabhängige, dritte macht der bürgerlichen demokratie zum büttel der exekutive herrangezerrt worden ist. es ist anstrengend für ihn, den schein der unabhängigkeit, den er längst durchschaut hat, zu wahren. er reagiert nicht mehr, wenn die bullen im gerichtssaal ohne seine aufforderung zuhörer verprügeln und die treppe runterwerfen. er läßt zwangsvorführen, schließt aus, verteilt ordnungsstrafen, weil geraucht worden ist, geklatscht worden ist, das ganze ein affentheater genannt wurde. er geht im gerichtsaal herum, findet sich plötzlich auf der anklagebank, verläßt sie verwirrt wieder.

den sindlinger rentnern reicht der mörderische prozeß gegen astrid noch nicht aus. sie würden am liebsten jeden, der nicht staatsanwalt, nicht richter, nicht bulle, nicht sie selber ist, erschossen und verbrannt sehen. der haß gegen alles, was ihnen je angetan wurde, richtet sich nicht gegen die, die es taten; er richtet sich gegen die, die von diesen für sie als opfer definiert wurden. bewußtloser als menges reagieren sie ebenso. volksgerichtshof

p.s. die zigeunerin rosa sitzt seit geraumer zeit in u-haft in preungesheim. als kind war sie im kz. eines tages wurde ihr mann erschossen. man fand keine kugel, keine waffe. der verdacht fiel auf sie. weitere ermittlungen fanden nicht statt. anfang november beginnt ihr prozeß, vorgesehene dauer: zwei tage."

ROTE HILFE-FRANKFURT

BERLIN (ID) INA SIEPMANN VERHAFTET

am samstag, den 2o. oktober 73 wurde die genossin ina siepmann in berlin-kreuzberg verhaftet. auch sie war auf dem vor ca. drei wochen erschienenen fahndungsplakat nach "anarchistischen gewalttätern" aufgeführt. der verhaftung gingen "ermittlungen" voraus, wahrscheinlich observation nach denunziation.

AUSLAND

zur erklärung
ID............informationsdienst(freie dt.presseagentur)
PNS..........people's news service(engl.freie presseagentur)
LNS..........liberation news service(amer.freie presseagentur)
PRENSA LATINAkubanische presseagentur für südamerika
LIBERATION....franz.tageszeitung der"neuen linken"
IPS............wien, internationale presseschau aus der arbeiterbewegung.

CHILE (ID) ALLENDE AN DAS CHILENISCHE VOLK

mitbürger!

dies wird höchstwahrscheinlich die letzte gelegenheit sein, daß ich mich an sie wenden kann. die luftwaffe hat die sendetürme von radio portales und radio corporation bombardiert.

meine worte enthalten keine bitterkeit, jedoch enttäuschung. sie werden die moralische strafe sein für diejenigen, die ihren schwur verraten haben:soldaten chiles, ernannte oberbefehshaber, admiral merino, der sich selbst ernannt hat, der herr mendoza, dieser niederträchtige general, der noch gestern der regierung seine und ergebenheit bekundete und sich heute zum general direktor der carabineros ernannt hat.

angesichts dieser tatsachen bleibt mir nichts anderes, als vor den werktätigen zu bekräftigen:ich werde nicht zurücktreten!

in eine periode gestellt, werde ich die treue des volkes mit meinem leben entgelten. und ich sage ihnen:ich habe die gewißheit, daß die saat, die wir in das

würdige bewußtsein tausender und aber tausender chilenen gepflanzt haben, nicht herausgerissen werden kann. sie haben die gewalt, sie können uns unterjochen. aber die sozialen prozesse kann man weder durch verbrechen noch durch gewalt aufhalten. die geschichte ist unser, sie wird von den völker geschrieben.

werktätigen meines vaterlandes!

ich danke ihnen für die stets bekundete treu, für das vertrauen, das sie in einem mann gesetzt haben, der nur die verköperung der sehnsucht nach gerechtigkeit war, der sein wort gab, verfassung und gesetze zu achten, und der dies tat. in diesem entscheidenden moment, dem letzten , in dem ich mich an sie wenden kann:mögen sie diese lehre beherzigen. das auslandskapital, der imperialismus, vereint mit der reaktion, schufen das klima , damit die streitkräfte mit ihrer tradition brachen, die sie general schneider lehrte und die comandante araya bekräftigte.

sie wurden opfer des gleichen sozialen sektors, der heute darauf lauert, mit fremder hilfe die macht zurückzuerobern, um so seinen besitz und seine privilegien zu verteidigen.

ich wende mich vor allem an die einfache frau unseres landes, an die bäuerin, die an uns glaubte, an die arbeiterin, die noch mehr schuf, an die mutter, die um unsere sorge um die kinder wußte. ich wende mich an die vertreter der wissenschaftlich-technischen intelligenz unseres landes, an all die patrioten unter ihnen , die seit tagen gegen die verschwörung der berufsverbände arbeiten, jener klassenverbände, die nur die vorteile, die die kapitalistische gesellschaft einigen wenigen einräumt, verteidigen.

ich wende mich an die jugend , an die, die sangen, die sich mit fröhlichkeit und kampfgeist einsetzten. ich wende mich an die männer chiles, die arbeiter, bauern, intelektuellen, an diejenigen, die verfolgt sein werden;denn in unserem lande wütet der faschismus schon seit vielen stunden mit terroranschlägen, sprengt brücken, blockiert eisenbahnenlinien und zerstört öl-und gasleitungen.

es lebe chile!
es lebe das volk!

demgegenüber steht das schweigen derjenigen, die die verpflichtung gehabt hätten, dagegen vorzugehen. die geschichte wird sie richten!

sicherlich wird radio magallanes zum schweigen gebracht, und der ruhige klang meiner stimme wird nicht zu ihnen gelangen. das macht nichts. sie werden mich weiter hören, ich werde immer unter ihnen sein, zumindest die erinerung an mich, an einen würdigen meschen, der der sache des werktätigen volkes die treue hielt.
das volk soll sich verteidigen
das volk soll sich verteidigen, aber es soll sich nicht opfern. das volk darf sich nicht unterjochen und quälen lassen, aber es kann sich auch nicht erniedrigen lassen.

werktätigen meines vaterlandes!

ich glaube an chile und seine zukunft. andere nach mir werden auch diese bitteren und dunklen augenblicken überwinden, in denen der verrat versucht, sich durchzusetzen. sie sollen wissen, daß eher früher als später wahre menschen auf breiten straßen marschieren werden, und eine bessere gesellschaft aufzubauen.

es lebe chile!
es lebe das volk!
es lebe die werktätigen!

dies sind meine letzten worte. ich habe die gewissheit, daß mein opfer nicht umsonst sein wird. ich habe die gewissheit, daß es zumindest eine moralische lektion sein wird, die die feigheit und den verrat strafen wird.

ISRAEL (APL) DISKUSSION ZWISCHEN EINEM ISRAELISCHEN MILITANTEN DER MATZPEN[1] UND EINEM MILITANTEN PALÄSTINENSER

"der befreiungskampf der palästinenser muß auch die befreiung der israelis von ihren zionistischen unterdrückern bedeuten."

ein sprecher der matzpen: der zionistische kolonialismus ist der gleiche wie jeder andere kolonialismus: er verachtet die, die er als "unterentwickelte" betrachtet. der einzige ausweg ist der gemeinsame kampf aller revolutionäre. wir brauchen eine vorbehaltlose unterstützung für den nationalen befreiungskampf des palästinensischen volkes. der kampf wird mit hilfe eines gemeinsamen politischen programms für die anerkennung der rechte des israelischen und palästinensischen volkes geführt werden müssen. es gibt den gemeinsamen kampf des israelischen und palästinensischen volkes gegen den zionismus. und es ist das erste mal, daß israelis sich weigern, in der zionistischen armee zu kämpfen. die revolutionäre lösung in palästina setzt die anerkennung der rechte von zwei völkern voraus. die agressionen gehen ständig vom zionistischen agressor aus. wesentlich ist nicht, zu wissen, wer als erster geschossen hat. die wiedereroberung der besetzten gebiete entspricht dem willen der arabischen völker, und die israelische politik seit 67 ist nichts anderes als die aufforderung an die arabischen länder zum militärischen vorgehen. wir fordern: ende der besetzung!

demokratisches palästina heißt, daß jede lösung eine gemeinsame lösung sein muß; sie kann nicht durch die eine oder andere seite aufgedrängt werden. benötigt wird ein staat, der durch den willen der beiden völker aufgebaut wird. es gibt keine rein palästinensische lösung, die lösung ist vom ganzen arabischen nahen osten bestimmt.

unsere parole ist: den imperialismus, den zionismus und die arabische reaktion bekämpfen! ich als angehöriger des israelischen volkes, der unterdrücker, kann es mir nicht erlauben, den kämpfenden palästinensern ratschläge für ihre nationale befreiung zu geben. von dem moment an, wo der kampf für bestimmte ziele unter gemeinsamer revolutionärer strategie geführt wird, werden wir an ihrer seite kämpfen.
ich fürchte, daß, wie auch immer der krieg ausgehen wird, der kompromiß auf dem rücken der palästinenser ausgetragen wird. das heißt also, daß der befreiungskampf der palästinenser auch die befreiung der arabischen massen bedeuten muß, d.h. von ihren unterdrückern, den offen reaktionären regimen, oder den pseudo-fortschrittlichen regierungen.

ein palästinenser: was besagt dieser krieg und welche rolle spielen die arabischen armeen? welche bedeutung hat der widerstand, auch im hinblick auf die

zukunft? soll die revolutionäre opposition abstand von den aktuellen auseinandersetzungen halten, wie es einige befürworten, mit dem argument, daß ein kampf der regierenden stattfinde, isoliert von den massen; oder passiert hier das gegenteil?

die offensive der arabischen armeen ist nicht vom willen der arabischen massen getrennt. es gibt zwar widersprüche zwischen der strategie der revolutionären palästinensischen bewegung und der strategie der arabischen regierung, die am krieg teilnehmen, aber diese widersprüche sind nebensächlich. wo ist der hauptwiderspruch? er besteht zwischen einem unterdrückten und einem unterdrückenden volk.

die rolle des widerstandes hat wesentliche bedeutung auf seiten der arabischen armeen, aber er folgt seiner eigenen strategie. seine hauptaufgabe ist die mobilisierung der unterdrückten palästinenser, um sie für den kampf zu gewinnen.

die entwicklung der revolutionären israelischen bewegung ist ergänzend und parallel zur palästinensischen und arabischen. aber die initiative bleibt auf seiten der palästinenser. denn das unterdrückte volk muß seine revolutionäre strategie verdeutlichen. die oppositionellen des nahen ostens und besonders die palästinenser können die strategischen fragen nicht durch eine "palästinensierung" (d.h. durch beteuerung der interesseneinheit von palästinensern und israelischem volk) lösen, eher im gegen teil.

(1 MATZPEN -die sozialistische organisation matzpen, gruppe von militanten, antizionistischen juden und arabern. sie hat sich in die arbeiterkämpfe eingeschaltet, die in israel geführt werden und verteidigt die forderungen der orientalischen juden.

GUINEA BISSAO (ID)

DIE DCA[1] DER PAIGG[2]: DAS HAUPTWERKZEUG DER PROKLAMATION DER REPUBLIK (siehe ID nr.7)

interview mit dr. g. tchernia, präsident des nationalen kommitees zur unterstützung des befreiungskampfes in den portugiesischen kolonien.

frage: sie kehren von einem aufenthalt in den befreiten gebieten im süden guinea bissaos zurück. wie ist die aktuelle situation?

g.t.: die portugiesen hatten gehofft, mit dem komplott, das vor vier monaten zur ermordung amilkar cabrals führte, die paigg endgültig zu zerschlagen[3]. für den augenblick kann man sagen, daß auf der politischen ebene die situation so beschrieben werden kann, daß es weder in der linie noch in den entscheidungen der paigg derren führungsgruppe die gleiche bleibt, die auch mit cabral gearbeitet hat, irgendeine änderung gibt. die militärische lage ist die einer entscheidenden weiterentwickelung der logistischen mittel und von außergewöhnlichen u. bedeutenden siegen.

frage: welchen neuen mitteln?

g.t.: seit märz benutzt die volksbefreiungsarmee eine wirkungsvolle DCA. darüberhinaus ist die artillerie erheblich verstärkt worden und mit hilfe der DCA konnte schwere artellerie auf sehr viel weiter vorgeschobenen punkten als früher eingesetzt werden.

frage: welche resultate dieses militärischen erstarkens gibt es?

g.t.: seit dem 23. märz wurden innerhalb von 14 tagen 10 flugzeuge abgeschossen.

frage: wie war die reaktion der portugiesen?

g.t.: auf der portugiesischen seite muß das eine arg böse überraschung gewesen sein. die piloten von bissao stellten eine kaste dar, die krieg ohne risiko führte. ihr whisky wartete auf sie in den offizierskasinos, während sie eine schule, ein dorf oder ein krankenhaus bombardierten, oder wenn sie einen hubschraubereinsatz absicherten. in der letzten zeit weigerten sie sich zu fliegen. in den befreiten gebieten wirkte die einstellung des bombardements, die seit jahren den alltag bestimmten, plötzlich wie ein alptraum, der verschwinden kann. inzwischen haben sie ihre flüge wieder aufgenommen, aber die dca zwingt sie, sehr hoch zu bleiben, und so haben die bombardements ihre treffsicherheit verloren.

frage: welche konsequenzen hat das für die gebiete?

g.t.: die schwächung der portugiesischen luftwaffe erlaubt es der paigg, die vorgeschobenen camps zu beunruhigen, die jetzt nicht mehr wie früher mit helikoptern evakuiert werden können. die beste illustrati on war diesen sommer im süden der fall der fall von guilledge im juli. guilledge war eine strategische, befestigte kaserne mit einem doppelten minengürtel. die infanterie allein konnte nicht angreifen.

frage: sie waren in guilledge einige tage nach der flucht der portugiesischen garnison. können sie uns die ereignisse schildern?

g.t.:die einkreisung und einnahme von guilledge sind das werk der bewaffneten kräfte der paigg.die operation wurde vorbereitet von militärführern, die jahrelang mit cabral zusammengearbeitet haben, insbesondere von nino und pires.die verluste (ein toter, ein verletzter) waren angesichts vier tagen kampfes minimal.die einkreisung begann am 18.mai, als 7o soldaten (von 3oo in der garnison stationierten) in einen hinterhalt fielen, als sie einen ausbruch versuchten. am abend des 21.sollen der chef der garnison und sein hauptmajor getötet worden sein.am 22.mai drang die paigg nach guilledge ein, das von den überlebenden soldaten über einen pfad fluchtartig verlassen worden war. große mengen an waffen und lebensmitteln konnten erbeutet werden, u.a. vier berliet-lastwagen, die am nächsten morgen dazu dienten, waffen zum nächsten einsatzort zu transportieren: zum hafen von godamael, der am 4.juni vernichtet worden ist.

frage: wie reagiert die bevölkerung?

g.t.: zunächst muß man hervorheben, daß militärische operationen dieser art nur mit hilfe der bevölkerung durchgeführt werden können. seit jahren beteiligt sich die bevölkerung am kampf. sie transportiert waffen, baut reis an für die kämpfer, organisiert volksmilizen. die zerstörung von guilledge erlebte die bevölkerung als zerstörung eines symbols und als revanche für den mord an cabral.von einem tag zum andern wurde guilledge zum wallfahrtsort.ein teil der lebensmittel und des nicht-militärischen materials wurde an die bevölkerung verteilt. auf der militärbasis haben wir champagner mit dem etikett "reserviert für die überseetruppe" getrunken! aber die stimmung der mitkämpfer war aus ganz anderen gründen ausgezeichnet .....

frage: wie wird es ihrer meinung nach weitergehen?

g.t.: es ist sicher: daß die portugiesen ihre niederlagen nicht ewig verschweigen können. guilledge ist nur ein beispiel. auch im norden ist die situation sehr günstig für die paigg. die nationale volksversammlung hat guinea bissao zum "unabhängigen staat, partiell noch von feindlichen streitkräften besetzt" erklärt. aber der krieg ist noch nicht zu ende und die portugiesen und ihre alliierten der nato werden noch zahlreiche gegenschläge versuchen.

(1 DCA: bodenluftrakete; (2 PAIGG: afrikanische partei für die unabhängigkeit guineas und der kap verdischen inseln

(3 amilcar cabral war der leader der afrikanischen unabhängigkeitsbewegungen von angola guinea-bissao und mocambique.

BRÜSSEL (ID) "NEIN ZU BRASIL-EXPORT"

brasilien ist bekannt als entwicklungsland mit billigen arbeitskräften, wo multinationale industrielle unternehmungen sich breitmachen. aufgrund des offiziellen erlasses vom 28.august 72 können die europäischen industriegiganten produktionsstätten nach brasilien verlagern, wenn der export der produkte gewährleistet ist.

um den markt mit der marke "made in brasil" vertraut zu machen, wird vom 7.-15. november in brüssel eine große ausstellung organisiert mit dem namen "brasil-export", wo auch der brasilianische außenminister erscheinen wird.

die ausstellungen sind von der kampagne "nein zu brasil-export" und "solidarität für den kampf des brasilianischen volkes" (mit einer solidaritätswoche vom 5. bis 10.november) begleitet, die am 10. november ihren höhepunkt mit einer nationalen demonstration in brüssel haben wird.

die manifestation wird auch für das chilenische volk sein. da zahl-

reiche organistionen die kampagne bereits aktiv unterstützen, werden ca. 10 - bis 20 000 demonstranten erwartet. (konzentration am gare du midi um 15 uhr.)

in derselben woche der "expo-brasil" wird es eine sitzung des "russel-tribunals" geben; eine vorbereitung für das erste tribunal anfang 1974. unter den anwesenden sind auch die ehefrau allende, mandel, sweezy u.a. das "russel-tribunal" wird jetzt über latein-amerika, d.h. vor allem über brasilien und chile sein.

DERRY (ID/PNS) IRISCHE REPUBLIKANER ORGANISIEREN BUS-DIENST

eines berichts der "starry plough", einer republikanischen zeitung, zufolge hat der "james republican club" einen bus-dienst organisiert, der den aufgegebenen beförderungsdienst der ulsterbus-company ersetzt.

die ulsterbus-company hat ihren dienst eingestellt, nachdem eine reihe der busse aufgrund von auseinandersetzungen zwischen der bevölkerung von derry und den englischen besatzungskräften beschädigt worden waren. die "starry plough" berichtet: "die ulsterbus geschäftsleitung hat versucht die bevölkerung zu erpressen, indem sie von ihnen die garantien haben wollte, daß in irgendeiner aufrührerischen situation ihre busse nicht angerührt oder verbrannt werden sollen, mit der weiteren drohung, daß die busse so lange zurück gehalten würden bis diese garantien gegeben sind. "ausgeführt wird: "in der vergangenheit hat der james connolly republican club die beschädigungen der busse für bevölkerungsfeindlich erklärt, aber wenn sich eine aufrührerische situation entwickelt ist es unmöglich die emotionen der beteiligten zu kontrollieren. daher muß man die kämpfe stoppen, um die zerstörung der busse zu verhindern. es gibt jedoch nur einen weg diese kämpfe zu beenden: beseitigung der ursachen, und das ist die anwesenheit der britischen truppen"

die zeitung empfiehlt der ulsterbus-geschäftsleitung ihren einfluß geltend zu machen, damit die engländer ihre truppen aus derry zurückziehen, falls sie ihr "sehr profitables bus-geschäft" wieder aufnehmen wollen.

USA (ID/pts) BEFREITES TELEFON

bei den amerikanischen telefongesellschaften existiert ein system, das telefonieren zu "erleichtern", d.h. die teilnehmer noch schneller um ihr geld zu erleichtern: man kann durch bloße nennung einer bank-kreditkarten-nummer beliebig weit und lange telefonieren, ohne dafür bar bezahlen zu müssen.

den widerspruch, den jede gewinnsucht beinhaltet, haben die amerikanischen genossen zum anlaß genommen, auch für sich diesen bequemen weg des telefonierens zu beanspruchen. sie besorgen sich die kreditkarten-nummern von managern großer konzerne oder banken, um ihre gespräche von san francisco bis frankfurt ohne unkosten führen zu können.

TÜRKEI/NAHER OSTEN (ID) IMPERIALISTISCHE TAPETEN

während des letzten krieges im nahen osten konnte man an den nato-militärbasen fleißig tapezierende amerikanische soldaten beobachten, die die hoheitszeichen der us-flugzeuge mit davidsternen (israelische hoheitszeichen) zugeklebt haben, um sie für den einsatz im nahen osten vorzubereiten.

ROM (ID/PNS) DIE KÄMPFE IN DEN ITALIENISCHEN GEFÄNGNISSEN DAUERN AN

die demonstrationen und hungerstreiks, die die insassen der italienischen gefängnisse immer wieder durchführen, dauern an. die gefangenen kämpfen für reformen, die sie nun schon über ein jahr fordern. in pescara läuft zur zeit eine verhandlung, in der 5o gefangene angeklagt werden wärter angegriffen zu haben. die militanten aktionen im san donato gefängnis von pescara wurden unternommen um im letzten april eine "freie vereinigung" der gefangenen

durchzusetzen, der versuch wurde brutal zerschlagen. den angeklagten der laufenden verhandlung, die am 18. september begann, wurde das recht verweigert, einen verteidiger ihrer wahl zu bestimmen.

am 3. oktober begannen gefangene in rom einen hungerstreik um reformen der gefängnisordnung zu fordern. einige der gefangenen halten eine permanente versammlung ab, in der die gefängnisordnung diskutiert wird, und sie sagen, daß der hungerstreik solange fortgesetzt wird bis der senat bereit ist, sich mit der vorgeschlagenen reform auseinanderzusetzen.

in pisa bestiegen zwei gefangene am 3. oktober das gefängnisdach um gegen ihre situation zu protestieren. einer von ihnen, giancarlo grassi, sitzt eine fünfjährige haftstrafe ab, trotz der existenz des beweismaterials, das seine unschuld beweist. die beiden wurden von ihren mitgefangenen unterstützt, diese kündigten für die nächsten tage den beginn eines hungerstreikes an. am nächsten morgen erhielt grassi das versprechen, daß sein fall in kürze wieder aufgenommen werden würde, mit der garantie, daß er einen anwalt von "lotta continua" (pol. gruppe) bekommen würde.

proteste, die ebenfalls hungerstreiks und die weigerung sich in die zellen zu begeben beinhalten, kamen letzte woche in gefängnissen von tarato, ferrara, cosenza und anderen städten vor. in ferrara wurde die demonstration durch polizei und feuerwehr abgebrochen; in einigen gefängnissen gelang es den gefangenen ihre forderungen vor den magistrat zu bringen.

SPANIEN (ID) WEITERER MORD AN SPANISCHEM ARBEITER

die spanische guardia civil hat, heißt es in einer erklärung des kommitees von katalonien der kps(ml), cipriano martos auf eine grausame weise getötet. der bauarbeiter wurde mit 15 weiteren personen in reus, unter dem verdacht mitglied der revolutionären antifaschistischen und patriotischen front (frap) zu sein, verhaftet. er starb am 15.9.73 drei wochen nach seiner einlieferung in ein krankenhaus von tarragona an den folgen der verletzungen, die ihm die guardia civil während des verhöhrs beibrachte. weder seine familie noch sein verteidiger durften ihn besuchen. der vorfall wurde von den spanischen behörden dermaßen geheimgehalten, daß selbst seine familie imnachhinein von seinem begräbnis erfuhr.

der spanischen volkspresseagentur zufolge wird seit dem 1. mai von der faschistischen diktatur eine welle von verhaftungen und folterungen vorgenommen, unter der die ganze bevölkerung und besonders die angehörigen der o.so.-revolutionäre gewerkschaftliche opposition, frap, und kps (ml) zu leiden haben.

cipriano martos, mitglied des kommitees von katalonien der kps(ml) ist eines der grausamsten beispiele dafür.

DOKUMENTATION GESPRÄCH MIT DEM DEUTSCHEN ARBEITER IM FORD-STREIK-KOMMITEE , DIETER HEINERT (TEIL 1.)

ID wie lange hast du bei ford gearbeitet?

D.H. vom 29.9.70, knapp drei jahre.

ID und an welchen stellen hast du gearbeitet?

D.H. ich hab an der nockenwelle jearbeitet.

ID ist das bandarbeit?

D.H. das ist maschinenarbeit. mit band kombiniert. ist praktisch akkord. amerikanischer akkord, d.h. man muß am tag ne bestimmte stückzahl herstellen, aber wenn man mehr arbeitet, wenn man mehr macht, bekommt man dat nicht bezahlt, man muß acht stunden arbeiten, muß in den acht stunden ne bestimmte stückzahl herstellen. wenn man früher fertig ist, muß ma die zeit, die man übrig hat, muß man trotzdem irgendwas arbeiten. für mehr, für ne höhere leistung bekommste nicht mehr bezahlt.

ID ist es eine facharbeit?

D.H. ja et dauert ne zeit bis man anjelernt ist. ist ne körperlich nicht so anstrengende arbeit wie bandarbeit oder so.

ID hast du zu einer politischen gruppe gehört als du in die fabrik gingst?

D.H. nein, hab ich nicht.

ID hast du für dich den streik schon analysiert? was sind für dich die lehren? was sollte man anders machen?

D.H. ja. zu erst mal müßte ganz klar sein, dat bei dem streik ein streikkommitee jibt. ein streikkommitee jewählt wird oder gebildet wird, dat man also wirklich demokratisch macht und net auf so ne hau-ruck methode, weil dat schon zu dem zeitpunkt sehr viele deutsche kollegen vor den kopf gestoßen hat, die art wie dat kommitee zustandejekommen ist.

ID wie ist es zustandegekommen?

D.H. dat ist dadurch zustandejekommen, als wir mit dem demonstrationszug auf die wiese kamen, da stand schon der baha targyn da und redete auf die leute mit nem megaphon ein. hat er jesagt, so, jetzt müßen wir ein kommitee bilden. ja und dann wurden vorschläge jemacht. hat er mich als ersten vorjeschlagen da war also zu dem zeitpunkt klar dat ich da reinkam, dat ich zu dem zeitpunkt der bekannteste war. zweitens hat er sich selber vorjeschlagen. da jing dat natürlich alles schnell, so zack-zack. als dritten hat er den kühne vorgeschlagen, ist also vollkommen nicht ersichtlich, warum also kühne, der erstens student ist, der also noch nicht mal en halbes jahr im werk war, un der also praktisch die woche drauf aufhört. wieso so n mann in den streikkommitee soll, ist absolut nicht ersichtlich, war auch für die deutschen nicht ersichtlich. die haben also richtig jemault, ich hab mit den deutschen geredet, dat dat also nicht so richtig war. und zweitens die form des kommitees selber war falsch. da waren also dreizehn man, die in dem kommitee waren.

ID wer war denn da so drin, du, der baha, kühne...

D.H. da waren also zwei italiener drin, ein jugoslawe, am anfang, mit der zeit ist dat son bisßhen gemischt worden. die besetzung war nicht immer konstant gleich, am montag war se anders als am dienstag; teilweise waren leute ausgewechselt worden. war z.b. ein italiener, der ist am dienstag nicht mehr jekommen. ja, und ein unheimlicher fehler des kommitees war also dat das komitee sich praktisch um jeden driß kümmern mußte. also jeder mußte sich mit allem beschäftigen. also man hätte um dat schlagkräftiger zu machen verschiedene kommitees gründen müßen, eins für nachschub, z.b. oder eins für den streikposten, eins für die behandlungen oder sowat, verstehste, in der art. damit also dat richtig aufgeteilt ist, dat jeder weiß, wo er zu stehen hat.

zweiter wichtiger fehler war, fabrikbesetzung soll ja einerseits verhindern dat arbeit aufjenommen wird, und dat zweitens als sinn dat im notfall, man drohen kann dat man die maschienen kaputt macht, dat also wenn die polizei eingreift, gehen die wichtigsten maschinen drauf. so: jetzt ist natürlich der erste punkt in erfüllung gegangen, et ist jesagt worden, hier wird nicht mehr jearbeitet. konnte auch verhindert werden. der zweite punkt ist, dat in dem kommitee ne ganz kurze abstimmung war, darüber ob man die maschienen janz läßt oder nicht. dat war jetzt natürlich so jewesen, in dem kommitee war schon darüber en sehr großer widerspruch, also die knappe mehrheit war dafür, dat man die maschienen in ruhe läßt un ne knappe minderheit war dafür, datman die maschienen anfasst im nötigen fall. nun ist der vorschlag den kollegen vorjetragen worden un ist also nie ausdiskutiert worden. auch durch linkereien vom baha targyn, dat muß ich de wohl oder übel sagen, ist dat sehr schnell beschloßen worden, so über die köpfe der leute hinweg, dat man die maschienen halt net anfasst. ich z.b. konnte selber der spätschicht, ich mußte dat den leuten klarmachen dat man die maschienen nicht anrührt. ich kann mich ja nicht entgegen dem beschluß stellen und einzelaktion machen. war sehr schwierig den leuten klarzumachen, weil weil die alle dat selber wollten, nötigenfalls die maschienen kaputtmachen. dat war en unheimlicher fehler dat dat so ne unheimlich pazifistische strömung dareinjelaufen ist. die hat sich also am donnerstag unheimlich schädlich für uns ausjewirkt. die leute, in dem moment, wo zujeschlagen

wurde seitens der reaktion hatten ja keine möglichkeit mehr zurückzuschlagen weil net wußten erstmal wat sollemer, sollemer überhaupt zurückschlagen und wie sie zurückschlagen wollten hatten sie keene knüppel um zurückzuschlagen.

ID habt ihr damit gerechnet, daß die so angreifen werden?

D.H. wir haben damit gerechnet, dat die bullen en einsatz bei nacht machen, wir haben uns auf ne halle zurückgezogen, weil wir da sowieso alles kennen und weil da sachen liegen. also, en bulleneinsatz in der nacht da hätten wir uns schon gegen verteidigt. irgendwie wird immer nur gesagt man soll gewalt nur gegen provokateure anwenden, sonst nichts, un aber nicht gegen streikbrecher. zweiter fehler, dat am montag viele arbeiter daran gehindert worden dat werk zu verlassen, die nicht mehr mitstreiken wollten, deutsche und so. darf man also auf keinen fall machen, dat ma leute, die net streiken wollen zu nem streik zwingt, weil die dich unheimlich behindern. du mußt dich um die leute kümmern, dann kommen se und motzen un wollen net mehr; dieses un jenes, du bist praktisch nur hinter den leuten her am laufen, dat bringt et net. man kann die leute net dazu zwingen und nötigenfalls dann schlagen sie nämlich mit zu, wenn angegriffen wird.

ID weshalb wurde es überhaupt gemacht? sah man nicht von vorneherein, daß da so ein konflikt entstehen wird, wenn man die leute daran hindert das werk zu verlassen?

D.H. du mußt natürlich eins sehen, dat ging natürlich net alles so sauber ab. wie die sache auf uns zukam, waren wir der sache noch net richtig gewachsen, verstehste, da haben wir nämlich gesagt, wir lassen die leute raus und wir lassen die leute rein, die einen von den kollegen wollten die leute rauslassen, die anderen wollten unbedingt, dat se drinnenbleiben, un da gab et ne menge diskussion unter den leuten, zuletzt haben wir se eben rausgelassen, aber erst nach zwei stunden oder so.

ID kannst du ma erzählen wie die versorgung gewesen ist? wie ihr da geschlafen habt, wie das leben so innerhalb der besetzung war, was ihr halt so gemacht habt aus den 24 stunden.

D.H. die sache ist ja erst mal so, dat son streik, wenn man dat von außen, von der presse her sieht, entsteht son eindruck, dat dat sone verbissene sache gewesen ist. die leute wären da rumgelaufen mit verbissenen gesichtern oder son un dat war also absolut nicht der fall. der ganze streik war für die streikenden selber en fest. allein die demonstration war unheimlich lustig, da liefen leute mit trommeln rum, da wurde gesungen und gebrüllt un sowat. un die versammlungen selber, die waren auch irgendwie net so, dat da sone unheimliche disziplin, sone auf jezwungene disziplin dringewesen wäre, ne, dat artete positiv aus, dat die leute immer wieder angefangen haben zu trommeln, zu singen und zu tanzen un sowat, wir haben z.b. am montag nachmittag gemeinsam gesammelt, um essen einzukaufen, sin dann leute losgefahren, haben dann eingekauft, nationalpizza, türkische, un sowas, haben dat reingebracht. z.b. wie ich sa saß, un war am diskutieren mit leuten - hatten alle schon gegessen, da fiel mir plötzlich ein, haben die streikposten überhaupt wat gekriegt? dann rannte ich zurück, war da noch son paar kisten mit lebensmittel, ich sage, dat müßten die streikposten kriegen. ja, haben mir die kollgen gesagt, dat is schon längst passiet, die haben schon längst gekriegt. da brauchten wir uns garnicht drum zu kümmern, dat war für die leute klar, dat erst mal die streikposten, die hatten also wirklich als allererste wat gekriegt. dann sind die leute zurückgegegangen und haben selber angefangen, was zu essen. und allein, die stimmung in dem streik, die war also, kannste garnet beschreiben, da fing da plötzlich ein hodscha an zu beten oder sowat. einerseits bist natürlich unheimlich gegen religion un so, aber andererseits ist dat in dem moment garnet mehr ne sache, die so vom religiösen zu sehen ist, eher aus nem zeichen von zusammengehörigkeit oder sowat. war also dämmerung unso, da fing der an zu beten und da war alles still un sone riesenmenge, die am beten war, vor der personalverwaltung, dat der streik gelingt. da is also unheimlich die stimmung.

ID wie habt ihr überhaupt da gepennt?

D.H. ja wir haben, am montag haben wir in der a-halle und in der g-halle geschlafen.

ID auf dem boden?

D.H. zwischen den containern. irgendwo haben wir uns jeder son plätzchen gesucht. dat is auch immer so gewesen, dat ungefähr die hälfte der leute wach blieb und die andere hälfte hat geschlafen. und die anderen haben sich danach dann mal irgendwo hingeknallt. und ann is noch zu erwähnen, wir habn dann mal en streiklokal gesucht, und dabei in der a--halle ne kantine gefunden. da haben wir dann den sekt da ausgeräumt, von den bossen da, alle gesoffen un sowat. dat war natürlich en unheimliches erlebnis, plötzlich siehste da sone kleine halle, die de noch nie gesehen hast, so en kleiner speisesaal, alles so polstermöbel. ich denk verfluchtnochmal, hier muß doch irgendwo ne küche sein, kuken gegangen un seh ich dann den kühlschrank alles voll sekt un son zeug. haben wir alles rausgeholt, war schon gute stimmung. wat war denn noch, ja un dann ist noch einer rumgelaufen, der hat sich ne riesen papiermütze aufgesetzt am mittwochabend... un wat haben wir noch jemacht, ach, da haben se gegenseitig sich beigebracht, wie wie man fahrrad fährt un so, da konnten viel noch nicht fahrrad fahren, haben die angefangen fahrrad zu fahren. fahrradkurse zu machen während des streiks un all so sachen. unheimlich gut irjendwie. ja wat haben wir noch jemacht? andereseits, du mußt sehen, am montag abend, da kam der bulle rauf, un sagte wir sollten dat werk räumen, ansonsten würde dann die polizei eingreifen. un dann haben wir vom kommitee dann zuerst noch en bißchen diskutiert, un wollten sagen, wir könnten dat net verantworten, wir müssen jetzt versuchen, den leuten klarzumachen, dat wir dat werk verlassen. ne, käm ja nur zu ner schlägerei, war ich selber zu dem zeitpunkt der meinung. dann haben wir dat gesacht, wir sind der meinung so und so, un reisenproteststurm. wir bleiben drin un so. die leute waren dann unheimlich entschlossen, teilweise haben die also klarer gedacht wie dat kommtiee. dat war ganz klar, dat die klar denken eben. da gabs kaum diskussionen unter den türekn, wat se machen jetzt un so. dat kommitee hat selber ziemlich viel meiner meinung nach, in diesen punkten versagt und auch versaut, andererseits kommste ohne sone organisatorische sache net hin, dat heißt also andererseits wär also die gefahr gewesen, dat die leute total auseinanderrennen, wenn net irgendwat da is, wo beschlüsse gefaßt werdn, wo mal schnell wat entschieden werden muß.

ID gab es so irgendwie konflikte unter den leuten?

D.H. unter den streikenden selber - ne, direkte konflikte hats nie gegeben. et hat unheimlich viele diskussionen gegeben über den streik, un sowat. dat is wowieso dat wichtigste, ne. da war ne streikversammlung, danach setzt sich dat kommitee nochmal zusammen, und während sich dat kommitee zusammensetzt, ging dat megaphon von hand zu hand, da haben die rden gehalten. also ich hab noch nie gehört, so en italiener stand da auf, en jugoslawe stand da auf und die redeten. in neuß bei pierburg war auch, die auf dem hof waren, jede frau kam hin, jede hat ihre lebensgeschichte erzählt, so richtig erzählt durch das megaphon, den anderen, so wie sie lebt, was sie verdient, was da los ist und weshalb sie streikt.

fortsetzung in nr.9

ford-solidaritätskonto
solidaritätskommitee kölner fordarbeiter,
dieter heinert PSchK Köln 264652-606
sonderkonto